

Struktur des Programm-Monitorings

Kontext und Funktion der Datenbank

- Die Landesinitiative „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“ sieht ein für den Zuwendungsempfänger verpflichtendes Programm-Monitoring vor. Hierfür hat die G.I.B. eine Online-Datenbank erstellt, die in erster Linie der Erfassung der Teilnehmendendaten dient.
- Die Kommunen erhalten über die Datenbank Zugriff auf ein Auswertungstool, das auf die Teilnehmendendaten zugreift. Das Tool wertet die Daten auf aggregierter Ebene aus und ermöglicht Einblicke zum Umsetzungsstand der Landesinitiative auf Ebene der Kommune und des Landes.
- Link zur Datenbank: <https://gib-service.de/Durchstarten>

Aufgaben der Kommune

- Die Datenbank weist insgesamt vier Zugänge auf (Kommune, Zentrale Stelle, Teilhabemanager/-in, Kooperationspartner)
- Über den Zugang „Kommune“ können Sie sich mit den erhaltenen Zugangsdaten einloggen.
- Dort können Sie Ihre Kontaktdaten eintragen oder ändern und die Zentrale Stelle anlegen.
- Für die Zentrale Stelle sind ebenfalls Kontaktdaten zu hinterlegen. Zudem werden die Zugangsdaten von der Kommune festgelegt und sind der Zentralen Stelle mitzuteilen.
- **Das Schaubild im Anhang stellt die Zusammenhänge graphisch dar.**

Aufgaben der Zentralen Stelle

- Die Zentrale Stelle nimmt drei wesentliche Funktionen wahr:
 - (1) Das Anlegen von Teilnehmenden, Teilhabemanagerinnen bzw. Teilhabemanagern und Kooperationspartnern.
 - (2) Die Zuweisung der Teilnehmenden zur Teilhabemanagerin bzw. zum Teilhabemanager, zu Kooperationspartnern und Förderbausteinen.
 - (3) Die Erfassung von Basismerkmalen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen.
- Der Aufgabenzuschnitt der Zentralen Stelle soll sicherstellen, dass Doppelerfassungen von Teilnehmenden vermieden werden und dient zugleich der Koordination der an der Datenerfassung beteiligten Akteure.
- Der Zuwendungsempfänger/die Kommune ist frei in der Wahl der Zentralen Stelle. So kann diese beispielsweise in der Kommunalverwaltung oder einer Behörde angesiedelt sein, aber auch von einem Träger oder einer Teilhabemanagerin/einem Teilhabemanager oder – im Rahmen von „Gemeinsam klappt's“ – der Geschäftsführenden Stelle wahrgenommen werden.
- Die Zentrale Stelle (ausgewählt durch die Kommune) gewährleistet eine zeitnahe und vollständige Datenerfassung. Dies betrifft Daten zum Eintritt und zum Austritt der Teilnehmenden sowie zum Teilnahmeverlauf. Zur Entlastung der Zentralen Stelle kann die Datenerfassung (abgesehen von den Basisdaten) auf weitere Akteure übertragen werden.
- Eine integrierte Excel-Exportfunktion erlaubt den Export der Daten zur weiteren Bearbeitung.
- **Aufgrund des Aufgabenzuschnitts ist die Funktionsfähigkeit der Zentralen Stelle von großer Bedeutung.**

Weitere Akteure

- Die Teilhabemanager/-innen können einen großen Teil der Datenerfassung zum Eintritt und zum Austritt der Teilnehmenden sowie zum Teilnahmeverlauf übernehmen.
- Die Kooperationspartner (Träger der Förderbausteine) können die Datenerfassung zu den Förderbausteinen 1 bis 4 übernehmen.
- Mittels einer Excel-Exportfunktion können Teilhabemanager/-innen die Daten der ihnen zugeordneten Teilnehmenden zur Verknüpfung mit einer lokal abgespeicherten Klientendatei nutzen.

Anhang

Schaubild 1: Datenbankstruktur

